

Referat des Abteilungs-
leiters Seckel über die
Kammerer'sche Ausgabe der
Lex Salica in der Sitzung
der Zentraldirektion am
18. April 1916 - Anlage
zum Sitzungsprotokoll § 26.

Der Referent legt zunächst
die allgemeinen Gesichtspunkte
dar, unter denen nach seiner
Ansicht die schwierige Frage
behandelt werden muss: Be-
wahrung der kühlen Sach-
lichkeit, die sich nicht von
Autoritäten, sondern nur
von Gründen leiten lässt;
Vermeidung von Wertur-
teilen bei Einschätzung
etwa begangener Fehler
und Missgriffe; Vermeidung
der philologischen, histo-
rischen und juristischen
Betrachtungsweise, um
einseitiges Spezialistentum
als Fehlerquelle auszuschal-
ten, usw.

Dann geht der Bericht-
erstatter auf die dan-
kenswerten kritischen Ab-
handlungen der Herren
Krusch und v. Klunzsch